

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01	N 011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Geldstrafen und Geldbußen aus Disziplinarverfahren.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	22,0		a)	22,0
			25,9		b)	
			17,2		c)	

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	22,0		a)	22,0
---	------	--	----	------

Übrige Einnahmen

231 01	011	Ersatz der Kosten der Bundestagswahl durch den Bund	0,0		a)	7.300,0
			0,0		b)	
			2.087,3		c)	

Erläuterung: Der Bund erstattet die durch die Bundestagswahlen den Gemeinden, Landkreisen und dem Land entstehenden notwendigen Ausgaben. Die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag findet am 27. September 2009 statt (vgl. Tit. 633 01).

231 03	011	Ersatz der Kosten der Wahl des Europäischen Parlaments durch den Bund	0,0		a)	5.700,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Der Bund erstattet die durch die Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments (Europawahl) den Gemeinden, Landkreisen und dem Land entstehenden notwendigen Ausgaben. Die Europawahl findet am 7. Juni 2009 statt (vgl. Tit. 633 03).

231 04	249	Erstattung der Kosten der Durchführung des Gräbergesetzes durch den Bund	1.891,8		a)	1.891,8
			1.903,3		b)	
			2.361,4		c)	

Erläuterung: Das Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) in der jeweils geltenden Fassung wird von den Ländern durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund; er erstattet den Ländern die Aufwendungen für Instandsetzung und Pflege der Gräber pauschal, die übrigen Aufwendungen (z.B. Verlegung von Gräbern, Ruherechtsentschädigungen) nach Einzelanforderung und Einzelabrechnung. Die dem Land obliegende Sorge für die Gräber wird von den Friedhofsträgern (in der Regel Gemeinden) wahrgenommen. Sie erhalten vom Land den Aufwand für die laufende Pflege der Gräber pauschal, den übrigen Aufwand (z.B. für Instandsetzung, Verlegung von Gräbern) auf Einzelanforderung und Einzelabrechnung erstattet (vgl. Tit. 633 04).

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
231 05	244	Zuweisungen des Bundes zur Betreuung jüdischer Friedhöfe	383,5 384,0 383,6		a) b) c)	383,5
<p>Erläuterung: Aufgrund einer Vereinbarung zwischen Bund, Ländern und dem Zentralrat der Juden stellen der Bund und die Länder zu gleichen Teilen Mittel zur Verfügung, um die Sicherung und die dauernde Erhaltung der verwaisten jüdischen Friedhöfe zu ermöglichen, deren frühere Träger – die jüdischen Gemeinden – durch die NS-Verfolgungsmaßnahmen vernichtet wurden. Aus diesen Mitteln gewährt das Land Zuschüsse im Rahmen der Vereinbarung. Die Mittel werden nach der Größe der Gesamtfriedhofsfläche bemessen, die in Baden-Württemberg 486 899 m² beträgt (vgl. Tit. 633 05).</p>						
235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	298,3 6,6 108,9		a) b) c)	218,3
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei Tit. 235 03 vereinnahmt. Im Bereich der staatlichen Innenverwaltung sind Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bis zu 545,7 Tsd. EUR vorgesehen. Dabei ist eine durchschnittliche Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit in Höhe von rd. 40 v. H. unterstellt (vgl. Tit. 427 52).</p>						
235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 8,2		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. Rentenversicherungsträger gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.</p>						
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter	0,0 107,1 65,1		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden. Die Mittel können Dienststellen, die Schwerbehinderte beschäftigen, für entlastende Personalmaßnahmen (z.B. Aushilfen) zugewiesen werden (vgl. Tit. 427 53).</p>						
272 01	011	Zuweisungen der EU und Dritter für EU-Projekte	0,0 878,2 709,3		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Vereinnahmt werden etwaige Zuweisungen der EU und Kofinanzierungsbeiträge Dritter für EU-Projekte. Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</p>						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			2.573,6		a)	15.493,6

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69		Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik				
119 69	011	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik		0,0 402,0 216,4	a) b) c)	0,0

Erläuterung: Evtl. Erlöse aus der Überlassung von Informationstechnik (Hardware, Software) an Dritte und ähnliches sind hier zu vereinnahmen. Da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind, wird dieser Titel als Leertitel geführt. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 – Ausgaben.

281 69	N 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-------	--------------------------------------	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Evtl. Erstattungen von Ausgaben zur Informationstechnik (Hardware, Software), die zentral und übergreifend geleistet wurden und hier zu vereinnahmen sind. Da Grund und Höhe solcher Erstattungen nicht vorherzusehen sind, wird dieser Titel als Leertitel geführt. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 69 – Ausgaben.

Summe Titelgruppe 69 0,0 a) 0,0

70		Stabsstelle für Verwaltungsreform (Bereiche Verwaltungsreform, Verwaltungsentwicklung und Büro des Regierungsbeauftragten für Bürokratieabbau)				
119 70	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen		0,0 0,0 0,3	a) b) c)	0,0

Erläuterung: Erlöse aus der Überlassung von Informationsmaterial an Dritte und ähnliches sind hier zu vereinnahmen. Da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind, wird dieser Titel als Leertitel geführt. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 70 – Ausgaben.

Summe Titelgruppe 70 0,0 a) 0,0

71		Zuschüsse und Zuweisungen der Landesstiftung für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern				
282 71	246	Zuschüsse und Zuweisungen der Landesstiftung für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern		300,0 700,0 912,9	a) b) c)	800,0

Erläuterung: Vgl. Vermerke und Erläuterungen bei Tit.Gr. 71 – Ausgaben.

Summe Titelgruppe 71 300,0 a) 800,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

75		Zuschüsse und Zuweisungen der Landesstiftung für Maßnahmen der Kriminalprävention				
282 75	042	Zuschüsse und Zuweisungen der Landesstiftung für Maßnahmen der Kriminalprävention		0,0 495,8 0,0	a) b) c)	0,0

Erläuterung: Vgl. Vermerke und Erläuterungen bei Tit.Gr. 75 – Ausgaben.

Summe Titelgruppe 75	0,0	a)	0,0
-----------------------------	-----	----	-----

Gesamteinnahmen	2.895,6	a)	16.315,6
------------------------	---------	----	----------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	W 749	Bezüge der Beamten einschließlich Abordnungen		552,6 1.096,4 1.071,4	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	--	-----------------------------	----------------	-----

Erläuterung: Die Planstellen für den Stellenpool Bahnprojekte (bisher Abschnitt 1 des Stellenplans) wurden nach Kap. 0325, die Planstellen für den Stellenpool Anti-Terror-Programm (bisher Abschnitt 2) nach Kap. 0319 übertragen.

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte		7.156,2 6.763,2 5.004,7	a) b) c)	7.108,2
--------	-----	--	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamten nach § 9 AVG. Die Nachversicherung tritt vor allem bei der Polizei während oder nach Ablauf der Probezeit oder bei Geltendmachung des Widerrufs des Beamtenverhältnisses ein. Die Kosten richten sich im Einzelfall nach dem zum Zeitpunkt des Anbietens der Nachversicherung geltenden Beitragssatzes auf die gezahlten reinen Dienstbezüge.

Umsetzung nach Kap. 0802 Tit. 422 16: 48,0 Tsd. EUR.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II		545,7 213,5 175,0	a) b) c)	545,7
--------	-----	--	--	-------------------------	----------------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II mit Ausnahme der Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichs-abgabe; vgl. Tit. 427 53. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichs- abgabe nach dem Schwerbehindertengesetz für entlastende Personalmaßnahmen Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 sowie bis zur Höhe der Wenigerausgaben bei Tit. 429 01 zuläs- sig.	0,0 97,8 48,1		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Sozia- les sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehin- deter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeit- geber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).						
428 01	W 749	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	131,4 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Siehe Erläuterung bei Tit. 422 01.						
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	131,9 70,8 114,8		a) b) c)	131,9
Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Men- schen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden.						
432 01	048	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	356.000,0 351.444,9 350.355,5		a) b) c)	369.743,0
Erläuterung: Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger 14.284. Umsetzung nach Kap. 0802 Tit. 432 01: 6.257,0 Tsd. EUR.						
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	24.864,1 27.780,1 27.312,2		a) b) c)	27.704,3
Erläuterung: Umsetzung nach Kap. 0802 Tit. 441 01: 543,0 Tsd. EUR.						

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	320,0		a)	314,0
			350,5		b)	
			332,9		c)	

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG), die Unfallausgleichsleistung nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt wird. Zur Polizei vgl. die Erläuterungen zu Kap. 0314 Tit. 443 02.

Umsetzung nach Kap. 0802 Tit. 443 01: 6,0 Tsd. EUR.

443 03	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2,2		a)	2,2
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431).

446 01	048	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	52.100,0		a)	61.194,0
			58.964,6		b)	
			55.542,0		c)	

Erläuterung: Umsetzung nach Kap. 0802 Tit. 446 01: 806,0 Tsd. EUR.

446 21	048	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	12.770,0		a)	13.671,0
			13.504,1		b)	
			13.423,2		c)	

Erläuterung: Umsetzung nach Kap. 0802 Tit. 446 21: 129,0 Tsd. EUR.

459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte (und Richter), soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfür- sorge gewährt werden, sowie an Arbeitnehmer Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	103,8		a)	99,8
			53,9		b)	
			68,0		c)	

Erläuterung: Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes (bei Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.

Umsetzung nach Kap. 0802 Tit. 459 01: 4,0 Tsd. EUR.

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

462 01	989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	-24.723,0		a)	-21.443,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Globale Minderausgabe für die gem. § 2 Abs. 2 bis 4 StHG 2009 im Einzelplan 03 zu streichenden Stellen.

462 02	N 989	Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der Modernisierung der LuK der Polizei	0,0		a)	-3.650,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Zusätzliche globale Minderausgabe für den Einzelplan 03 im Zusammenhang mit der Sachmittelerhöhung bei Kap. 0314 TG 69 gegenüber dem Jahr 2008 für die Modernisierung der LuK der Polizei. Sie kann auch bei nicht nach Stellen bewirtschafteten Personalausgaben sowie bei Sachausgaben des Einzelplans 03 erwirtschaftet werden.

Übertragen von Kap. 0314 Tit. 462 02.

Zwischensumme Personalausgaben	429.954,9		a)	455.421,1
---------------------------------------	-----------	--	----	-----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Tit. 526 01 bis 537 01 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0		a)	7,8
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Funktion eines Vertrauensanwalts für Korruptionsverhütung im Geschäftsbereich des Innenministeriums nach der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung in der jeweils geltenden Fassung.

529 03	012	Aufwendungen für Konferenzen, Veranstaltungen, Zusammenarbeit u. dgl.	54,6		a)	54,6
			17,2		b)	
			20,9		c)	

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Veranstaltungen Polizeibereich	29,4
2. Kosten der Arbeitsgruppe „Vernetzung der Kommunikationssysteme der Regionalverwaltungen der 4 Regionen“	8,3
3. Veranstaltungen im Bereich Verkehr und Straßenbau	12,3
4. Sonstiges	4,6
zus.	54,6

einschl. Reisekosten sowie in geringem Umfang Bewirtungskosten. Aus dem Titel können im Bedarfsfall bei Vorliegen eines öffentlichen Interesses auch Ausgaben für landespolitisch wichtige Veranstaltungen mit Bezug auf die Zuständigkeiten des Innenministeriums geleistet werden.

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
531 02	012	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	5,8 1,4 0,8		a) b) c)	5,0
Tit. 531 02 und Kap. 0301 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Aus den veranschlagten Mitteln werden auch Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten u.a. bestritten (einschließlich Bewirtungskosten in geringem Umfang).						
534 05	012	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	10,0 13,9 154,7		a) b) c)	14,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.						
537 01	012	Förderung der Anliegen kommunaler Bürgeraktionen und der kommunalen Selbstverwaltung	6,0 0,7 3,3		a) b) c)	5,0
Erläuterung: Die Mittel sind zur Auszeichnung von Bürgeraktionen auf kommunaler Ebene im Rahmen von Wettbewerben bestimmt.						
547 01	011	Sachaufwand für EU-Projekte	0,0 533,2 127,9		a) b) c)	0,0
Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 272 01 zulässig.						
Erläuterung: Die EU fördert mit Zuweisungen die Entwicklung des europäischen Raumes z. B. durch Hilfen zum Aufbau von Verwaltungsstrukturen (sog. PHARE-Programm). Über diesen Titel werden auch vom Bund geförderte Forschungsvorhaben zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie abgewickelt. Die Kofinanzierung des Landes erfolgt über die Tit.Gr. 66. Leertitel, da das Aufkommen bei Tit. 272 01 nicht geschätzt werden kann.						
549 01	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			86,4		a)	86,4

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

632 01	011	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die ständige Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz	20,0 16,7 16,9	a) b) c)	20,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt ist der Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Ständige Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom 3. Mai 1996.

632 02	N 049	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Geschäftsstelle der Glücksspielaufsichtsbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	129,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt ist der Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Geschäftsstelle der Glücksspielaufsichtsbehörden entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom 19. Dezember 2007 über die Zusammenarbeit der Länder bei der Glücksspielaufsicht und die Errichtung des Fachbeirats nach § 10 Abs. 1 Satz 2 des Glücksspielstaatsvertrags.

633 01	011	Kosten der Wahl des Bundestags	0,0 0,0 2.080,4	a) b) c)	7.300,0
--------	-----	--------------------------------	-----------------------	----------------	---------

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 01 (erforderlichenfalls auch vor Eingang dieser Einnahmen) zulässig.

Erläuterung: Vgl. Erl. zu Tit. 231 01.

633 02	011	Kosten der Wahl des Landtags	0,0 0,0 7.189,3	a) b) c)	0,0
--------	-----	------------------------------	-----------------------	----------------	-----

Erläuterung: Das Land erstattet den Gemeinden und Landkreisen die notwendigen Ausgaben.

633 03	011	Kosten der Wahl des Europäischen Parlaments	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	5.700,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	---------

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 03 (erforderlichenfalls auch vor Eingang dieser Einnahmen) zulässig.

Erläuterung: Vgl. Erl. zu Tit. 231 03.

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
633 04	249	Kosten der Sorge für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	1.891,8 1.921,4 1.853,8		a) b) c)	1.891,8
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 04.				
		Erläuterung: Vgl. Erl. zu Tit. 231 04.				
633 05	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe	767,0 775,0 766,2		a) b) c)	767,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um das Doppelte der Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 05. Ausgaben sind erforderlichenfalls auch vor Eingang der Einnahmen zulässig.				
		Erläuterung: Vgl. Erl. zu Tit. 231 05.				
633 06	019	Zuweisungen an die Datenzentrale und an Zusammenschlüsse für kommunale Datenverarbeitung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
		In Höhe des Anspruchs auf Rückzahlung zuviel gezahlter Zuweisungen nach § 16 Abs. 3 ADVZG können zusätzliche Zuweisungen bewilligt werden.				
		Erläuterung: Nach Maßgabe des Haushalts können Zuweisungen nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes über die Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung (ADVZG) in der jeweils geltenden Fassung gewährt werden.				
684 02	249	Zuschüsse an den Landesverband Baden-Württemberg der Sinti und Roma	90,0 90,0 85,0		a) b) c)	90,0
		Aus diesem Titel dürfen Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse des Landes für die Geschäftsstelle des Landesverbandes Baden-Württemberg der Sinti und Roma.				
685 01	249	Personalkostenzuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe	15,0 15,0 15,0		a) b) c)	15,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Israelitische Religionsgemeinschaft in Baden zur Finanzierung einer Fachkraft zur Betreuung verwaister jüdischer Friedhöfe.				
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			2.783,8		a)	15.912,8

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 03	N	989	Globale Minderausgabe dez. Sachausgabenbudgetierung § 6a StHG	0,0	a)	-2.785,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der dezentralen Sachausgabenbudgetierung. Vorwegabzug für den Verzicht auf eine künftige Reststreichung.

972 10		989	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 03	-6.401,2	a)	-6.401,2
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt ist eine zusätzliche globale Minderausgabe für den Einzelplan 03. Sie dient auch der Finanzierung von Ausgaben im Bereich Katastrophenschutz. Die globale Minderausgabe kann auch bei nicht nach Stellen bewirtschafteten Personalausgaben des Einzelplans 03 erwirtschaftet werden. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, Tit. 462 02, Kap. 0314 Tit. 972 11 und Kap. 1212 Tit. 972 01.

981 01		990	Erstattung des Aufwands an Kap. 0607 Tit. 381 73 von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
981 02		990	Ausgaben für gebührenpflichtige Leistungen des Statistischen Landesamtes	1,5	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Ausgaben für Leistungen des Statistischen Landesamtes aufgrund der Verordnung der Landesregierung und des Finanzministeriums über die Benutzung des Landesinformationssystems und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Statistischen Landesamtes in der jeweils geltenden Fassung.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	-6.399,7	a)	-9.186,2
--	----------	----	----------

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

61 Abfindungen und Übergangsgelder

Erläuterung: Veranschlagt sind Abfindungen aufgrund des Kündigungsschutzgesetzes.

428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmer (Beschäftigte)	78,6		a)	76,6
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Umsetzung nach Kap. 0802 Tit. 428 61: 2,0 Tsd. EUR.

	Summe Titelgruppe 61	78,6		a)	76,6
--	-----------------------------	------	--	----	------

62 Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.

422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte (und Richter)	408,3		a)	377,5
			379,7		b)	
			500,9		c)	
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmer (Beschäftigte)	76,5		a)	109,9
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Umsetzung nach Kap. 0802 Tit. 428 62: 13,0 Tsd. EUR.

	Summe Titelgruppe 62	484,8		a)	487,4
--	-----------------------------	-------	--	----	-------

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

66 Aufwand für die Portalplattform "service-bw" und für E-Bürgerdienste im Rahmen des Programmbudgets Medien

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterung: Veranschlagt sind in der Tit. Gr. 66 die Sachmittel für den Betrieb der Portalplattform von „service-bw“, für die funktionale und inhaltliche Weiterentwicklung von „service-bw“, für nicht anderweitig veranschlagte E-Bürgerdienste-Projekte des Landes sowie für Auszeichnungssaktionen. Das Portal „service-bw“ eröffnet Bürgern und Unternehmen den Zugang zu allen Landes- und Kommunalbehörden. Es enthält im wesentlichen Informationen zu Verwaltungsdienstleistungen und soll vor allem die elektronische Abwicklung von Verwaltungsdienstleistungen sowie Bürgerbeteiligungen ermöglichen. Es unterstützt die elektronische Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie.

Baden-Württemberg hat (zusammen mit Schleswig-Holstein) im Rahmen der unter Deutschland-Online arbeitsteilig priorisierten Vorhaben die Federführung für die „luK-technische Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie“ übernommen. Die Aufwände für die Umsetzungs- und Anpassungsarbeiten in luK-Fachverfahren sind im Informationstechnischen Gesamtbudget (IGB) zu veranschlagen.

Kommunale E-Bürgerdienste werden von den Kommunen selbst finanziert.

526 66	012	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
534 66	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3.081,0 2.912,1 3.111,1	a) b) c)	3.081,0

	2009 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	15.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2013bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2014bis zu	3.000,0

Summe Titelgruppe 66 3.081,0 a) 3.081,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR							
67		Kosten des Hauptpersonalrats und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksvertrauensleute der Schwerbehinderten Die Gruppentitel sind - ohne Tit. 429 67 - gegenseitig deckungs- fähig. Erläuterung: Nach § 55 Abs. 3 i. V. mit § 45 Abs. 1 des Landespersonalvertre- tungsgesetzes trägt die durch die Tätigkeit des Haupt- und Bezirkspersonalrats entstehenden notwendigen Kosten die Dienststelle. Das Gleiche gilt für die Kosten für die Tätigkeit der Haupt- und Bezirksschwerbehindertenvertretung nach § 97 Abs. 7 i.V. mit § 96 Abs. 8 SGB IX. Bezirkspersonalräte bestehen bei den Regierungspräsidien und dem Bereitschafts- polizeipräsidium. Die Kosten der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hauptpersonalratsvor- sitzenden des Landes sind hier mit veranschlagt.											
429 67	012	Personalaufwand	304,5 219,5 219,0		a) b) c)	304,5							
		Erläuterung: Personalkosten für 7,5 Arbeitnehmer (Beschäftigte) mit unbefristeten Arbeitsverträgen der Entg.Gr. 2-6 TVL (Schreibdienst), einschl. einer Beschäftigten, die am 1. November 2006 aus dem Geltungsbereich des BAT in den TV-L übergelei- tet wurde und nach § 4 i.V. mit Anlage 2 bzw. nach § 8 TVÜ-Länder in Entg.Gr. 8 TV-L eingruppiert ist (zwei vollbeschäftigte Arbeitnehmer [Beschäftigte] für den Hauptpersonalrat beim Innenministerium, vier vollbeschäftigte Arbeitnehmer [Be- schäftigte] für den Bezirkspersonalrat bei den Regierungspräsidien – davon je eine Kraft bei jedem Regierungspräsidium – und eine vollbeschäftigte Beschäftigte für den Hauptpersonalrat der Polizei beim Innenministerium sowie eine teilzeitbeschäf- tigte Beschäftigte für den Bezirkspersonalrat der Polizei beim Regierungspräsidium Freiburg). Die Beschäftigten können in begrenztem Umfang für den örtlichen Personalrat eingesetzt werden. In diesen Fällen wird zur Geschäftsvereinfachung auf einen Vergütungsausgleich verzichtet (Gegenseitigkeitsprinzip).											
527 67	012	Reisekosten	176,5 181,2 193,3		a) b) c)	176,5							
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.											
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Zugelassene Fahrzeuge</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: center;">2007</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: center;">2008</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: center;">2009</td> </tr> <tr> <td>Pkw</td> <td style="text-align: center;">72</td> <td style="text-align: center;">72</td> <td style="text-align: center;">35</td> </tr> </table>	Zugelassene Fahrzeuge	2007	2008	2009	Pkw	72	72	35			
Zugelassene Fahrzeuge	2007	2008	2009										
Pkw	72	72	35										
546 67	012	Sonstiger Sachaufwand	44,6 22,0 26,2		a) b) c)	44,6							
Summe Titelgruppe 67			525,6		a)	525,6							

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

68 Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten

Die Mittel sind übertragbar.
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

427 68	012	Aufwendungen für nebenamtlich Tätige	0,0		a)	0,0
			84,4		b)	
			79,8		c)	

Erläuterung: Aus diesem Titel werden bei Bedarf Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht durch Landesbedienstete (einschließlich Reisekosten) geleistet.

525 68	W 012	Allgemeiner Sachaufwand	397,4		a)	0,0
			299,8		b)	
			394,1		c)	

Beiträge und Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:

Übertragung nach:
Tit. 525 68 A 231,9 Tsd. EUR
Tit. 525 68 B 20,0 Tsd. EUR
Kap. 0304 Tit. 525 21 6,0 Tsd. EUR
Kap. 0305 Tit. 525 21 4,0 Tsd. EUR
Kap. 0306 Tit. 525 21 10,0 Tsd. EUR
Kap. 0307 Tit. 427 16 76,0 Tsd. EUR
Tit. 427 26 20,0 Tsd. EUR
Tit. 525 21 9,5 Tsd. EUR
Tit. 533 01 20,0 Tsd. EUR

525 68A	N 012	Allgemeiner Sachaufwand	0,0		a)	231,9
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Beiträge und Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
a) Teilnehmergebühren, Honorare, Reisekosten und sonstige Sachausgaben, insbesondere aus Verträgen mit Dritten, für die berufliche Weiterqualifizierung bei Fortbildungskursen und Lehrgängen sowie Betreuung von Informationsaufenthalten der Bediensteten der Innenverwaltung	75,3
b) Teilnehmergebühren, Honorare, Reisekosten und sonstige Sachausgaben, z.B. aus Verträgen mit Dritten, für die weitere Umsetzung der Konzeption „Fortbildung 21“ und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Fortbildung in der Landesverwaltung	35,6
c) Kosten der Qualifizierungsreihe für die mittlere Führungsebene gemäß dem Beschluss des Ministerrats vom 18.07.2006	121,0
zus.	231,9

Kinderbetreuungskosten, die im Zusammenhang mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen entstehen, sind hier mit veranschlagt.

Übertragung von Tit. 525 68: 231,9 Tsd. EUR.

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
525 68B	N 012	Führungskräfteentwicklung		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0
Beiträge und Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung:						
Übertragung von Tit. 525 68: 20,0 Tsd. EUR.						
671 68	131	Zuschuss an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer		230,0 213,6 220,2	a) b) c)	230,0
Erläuterung: Anteil des Landes entsprechend dem Abkommen zwischen Bund und Ländern über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer.						
Summe Titelgruppe 68				627,4	a)	481,9
69		Aufwand für Informationstechnik				
Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit.Gr. 69.						
Erläuterung: In Tit.Gr. 69 sind die Sachmittel der Stabsstelle für Verwaltungsreform (neben den Tit.Gr. 66 und 70 - siehe unten) sowie Mittel für bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik für Dienststellen im Geschäftsbereich des Innenministeriums (Tit. 711 69) veranschlagt.						
Die Stabsstelle setzt ihre Haushaltsmittel überwiegend zur Klärung von Grundsatzfragen mit ressortübergreifender Bedeutung, zur Finanzierung ressortübergreifender IuK-Vorhaben sowie von Landesanteilen an bundesweiten IuK-Vorhaben im Rahmen von Deutschland-Online, zur Fortentwicklung von Grund- und Online-Verfahren sowie für Schulungen ein. Dies entspricht den Vorgaben der E-Government-Richtlinien Baden-Württemberg. Diese Richtlinien beschreiben im wesentlichen die Organisation der IuK im Lande mit den Aufgaben der Stabsstelle, die zugleich auch die IuK-Leitstelle der Innenverwaltung ist.						
Ist in einzelnen, auch die Ressorts berührenden Angelegenheiten eine zentrale Organisation und Abwicklung durch die Stabsstelle im Rahmen ihrer ressortübergreifenden Zuständigkeit zweckmäßig, insbesondere wirtschaftlicher, oder wäre ein Kostenersatz mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden, können die anfallenden Sachausgaben insgesamt aus den bei Tit.Gr. 69 HGr. 5 veranschlagten Mitteln bestritten werden.						
Die Sachausgaben für den Bereich Verwaltungsreform, Verwaltungsentwicklung sowie für das Büro des Landesbeauftragten für Bürokratieabbau bei der Stabsstelle (ausgenommen Ausgaben für IuK-Technik) sind bei Tit.Gr. 70, der Aufwand für das Portal „service-bw“ bei der Tit.Gr. 66 veranschlagt.						
427 69	012	Vertretungs- und Aushilfskräfte		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind auch die Kosten für die Beschäftigung von Hochschulpraktikanten u. dgl.						

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
511 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	9,0 1,5 6,0		a) b) c)	9,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.						
511 69B	012	Fernmeldegebühren u. dgl.	4,0 2,6 2,3		a) b) c)	4,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie die Kosten für sonstige Kommunikationsdienste.						
514 69	012	Verbrauchsmittel	5,0 1,3 1,3		a) b) c)	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Backup-Medien, Kartuschen/Patronen für Drucker, Folien u. dgl.						
518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten	2,0 0,0 0,0		a) b) c)	2,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Mietkosten für ein Kopiergerät.						
525 69	012	Aus- und Fortbildung	20,0 3,4 18,5		a) b) c)	20,0
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
a) Aus- und Fortbildungskosten der Stabsstelle einschließlich Reisekosten sowie Honorare für Referenten, auch für eigene Fortbildungsveranstaltungen			15,0			
b) Fortbildung der oberen Führungsebene			5,0			
			zus. <u>20,0</u>			
526 69	012	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für ressortübergreifende IuK-Vorhaben.						

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
527 69	012	Dienstreisen		25,0 23,4 16,5	a) b) c)	25,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
		Zugelassene Fahrzeuge	2007	2008	2009	
		Pkw	3	3	3	
534 69	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		588,3 1.606,5 510,1	a) b) c)	588,3
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb und die Entwicklung von DV-Programmen, für Softwarewerkzeuge und für ressortübergreifende Vorhaben sowie des Landesanteils der im Rahmen von Deutschland-Online zu finanzierenden Vorhaben.						
546 69	012	Sonstiger Sachaufwand		7,0 3,8 4,3	a) b) c)	7,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Druckkosten für Veröffentlichungen im Rahmen der Schriftenreihe der Stabsstelle, usw.						
632 69	012	Anteil des Landes an den Aufwendungen für das Projektbüro des Kooperationsausschusses Automatisierte Datenverarb. Bund/Länder/Komm. Bereich (KoopA)		30,0 17,0 22,7	a) b) c)	30,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die anteiligen Kosten des Landes für das aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung vom Land Hessen eingerichtete Projektbüro des Kooperationsausschusses Automatisierte Datenverarbeitung Bund/Länder/Kommunaler Bereich (KoopA ADV).						
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik		634,4 356,0 595,0	a) b) c)	515,2
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Erläuterung: Bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik für Dienststellen, die in das Informationstechnische Gesamtbudget einbezogen sind. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen für IuK-Technik, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsarbeiten durchgeführt werden. Der auf den Einzelplan 03 entfallende Anteil ist hier veranschlagt.						

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
812 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt waren die Kosten der Beschaffung von IuK-Geräten und Maschinen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für ressortübergreifende Vorhaben, insbesondere die technische Ausstattung der Stabsstelle für Tests von Hard- und Software auf ihre Eignung zum Einsatz in der Landesverwaltung und für Entwicklungskooperationen in der Stabsstelle entsprechend dem jeweiligen Jahresbedarf.</p>						
812 69C	012	IuK-Migrationskosten aufgrund der Verwaltungsstrukturreform	0,0 0,0 173,6		a) b) c)	0,0
<p>Über die Mittel darf nur mit Einwilligung des Finanzministeriums verfügt werden.</p> <p>Erläuterung: Aufwendungen des Landes für eingegliederte Sonderbehörden und die Regierungspräsidien einschließlich Fernmeldeanlagen.</p>						
Summe Titelgruppe 69			1.324,7		a)	1.205,5
70		Stabsstelle für Verwaltungsreform (Bereiche Verwaltungsreform, Verwaltungsentwicklung und Büro des Regierungsbeauftragten für Bürokratieabbau)				
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 70.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für die Entwicklung und Umsetzung von Verwaltungsreformprojekten sowie zum Bürokratieabbau, die nicht der Tit.Gr. 69 zuzuordnen sind. Hierunter fallen z. B. Werkverträge, Dienstleistungsverträge, Kaufverträge, Ausschreibungen, Erprobungen, Untersuchungen, Gutachten, sachverständige Beratungen, Aufwand für das Qualitätsmanagement, Veranstaltungen, Fachliteratur und Sachkosten für die Organisation der Reformprozesse.</p> <p>Hinweis zum Büro des Regierungsbeauftragten für den Bürokratieabbau: Der Staatssekretär des Innenministeriums wurde am 6. November 2007 zum Regierungsbeauftragten ernannt.</p>						
427 70	012	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2,0 0,0 0,0		a) b) c)	2,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen für befristete Beschäftigungen im Rahmen von Verwaltungsreformprojekten etc.</p>						
511 70A	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5,0 4,0 0,4		a) b) c)	5,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind auch die Kosten für Unterhaltung, Wartung und Instandsetzung von Geräten.</p>						

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
525 70	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	30,0 1,4 9,0		a) b) c)	30,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Schulungsmaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Pilotprojekten und zur Einführung neuer Methoden anfallen, sowie Fortbildungskosten der Stabsstelle (Bereich Verwaltungsreform, Verwaltungsentwicklung).						
526 70	012	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	180,0
Erläuterung: Aus diesem Titel werden bei Bedarf Ausgaben für Projekte zur Verwaltungsentwicklung und zum Bürokratieabbau geleistet. Hierunter fallen auch Kosten für externe Sachverständige sowie für die Beteiligung des Landes an Projekten des Bundes oder anderer Länder.						
Übertragen von Kap. 0201 Tit. 526 73 180,0 Tsd. EUR.						
527 70	012	Dienstreisen	15,0 9,6 16,1		a) b) c)	15,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Reisetätigkeit in Zusammenhang mit der Verwaltungsreform und Verwaltungsentwicklung.						
531 70	012	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	10,0 0,0 0,0		a) b) c)	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die Veröffentlichung und Dokumentation von Arbeitsergebnissen zur Verwaltungsreform, die überwiegend dem Wissenstransfer für Landesbehörden und anderen interessierten Kreisen dienen. Die Publikationen stellen keine Öffentlichkeitsarbeit im eigentlichen Sinne dar.						
534 70	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	135,9 87,8 71,1		a) b) c)	115,9
Erläuterung: Für Werkverträge u.ä.						
546 70	012	Sonstiger Sachaufwand	3,0 3,0 2,7		a) b) c)	23,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Geschäftsbedarf und Fachliteratur sowie in geringem Umfang Bewirtungskosten, ferner Sachkosten für Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien.						
Übertragen von Kap. 0201 Tit. 546 73 20,0 Tsd. EUR.						

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
812 70	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 70				200,9	a)	380,9
71		Für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern aus Zuschüssen und Zuweisungen der Landesstiftung Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 71 zulässig.				
Erläuterung: Für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und bleibeberechtigten Ausländern hat die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH dem Innenministerium bisher Zuwendungen in Höhe von insgesamt 9.612,9 Tsd. EUR zur Verfügung gestellt. Im Rahmen dieses Integrationsvorhabens hat die Landesstiftung zuletzt mit Vertrag vom 30.01.2007 dem Innenministerium für das Projekt „Integrations Sprachkurse mit Berufsorientierung für Spätaussiedler und Ausländer“ eine Zuwendung in Höhe von 2.200,0 Tsd. EUR bewilligt.						
Die Nachveranschlagung von Mitteln der Landesstiftung ist notwendig, soweit Teile dieser zusätzlichen Zuwendungen zu Einnahmen und Ausgaben im Planjahr 2009 führen.						
547 71	246	Sächliche Verwaltungsausgaben		50,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
685 71	246	Erstattungen für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern		250,0 855,1 1.106,0	a) b) c)	800,0
Summe Titelgruppe 71				300,0	a)	800,0
73		Anti-Terror-Programm				
547 73	W 042	Sachaufwand für Zwecke des Katastrophen- und Zivilschutzes		59,0 58,5 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0310 Tit. 546 74.						
Summe Titelgruppe 73				59,0	a)	0,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
75		Für Maßnahmen der Kriminalprävention aus Zuschüssen und Zuweisungen der Landesstiftung				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 75 zulässig.				
		Erläuterung: Die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH kann aufgrund von ressortübergreifenden Anträgen des Innen-, Sozial-, Kultus- und Justizministeriums außerhalb der Zukunftsoffensive III kriminalpräventive Projekte des Landes fördern. Solche Projekte werden in der Tit.Gr. 75 abgewickelt. Leertitel, da das Aufkommen bei Tit. 282 75 nicht geschätzt werden kann.				
547 75	042	Sächliche Verwaltungsausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
685 75	042	Erstattungen für Maßnahmen der Kriminalprävention		0,0 320,7 495,8	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 75				0,0	a)	0,0
76		Einmalige Ausgaben aufgrund der Verwaltungsstrukturreform				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
453 76	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		0,0 -20,7 157,3	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Über diesen Titel werden im Bedarfsfall Trennungsgelder und Um- zugskostenvergütungen, die aus Anlass der Eingliederung von Behörden und Dienststellen in die Regierungspräsidien entstehen, abgewickelt.				
532 76	012	Umzugs- und Verlegungskosten		0,0 19,6 667,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Kosten für reformbedingte Umzüge und Verlegungen von Behörden und Dienststellen, die in die Regierungspräsidien eingegliedert werden.				

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

812 76	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 261,4	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	--	---------------------	----------------	-----

Erläuterung: Kosten für notwendige Sonderausstattungen, die nicht umgezogen werden können (z.B. Registraturen); Büroausstattungen können nur beschafft werden, wenn die Umzugskosten für die bisherige Ausstattung höher wären als Neubeschaffungen.

Summe Titelgruppe 76		0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	-----	----	-----

Gesamtausgaben		433.107,4	a)	469.273,0
-----------------------	--	-----------	----	-----------

Abschluss Kapitel 0302

Verwaltungseinnahmen		22,0	a)	22,0
-----------------------------	--	------	----	------

Übrige Einnahmen		2.873,6	a)	16.293,6
-------------------------	--	---------	----	----------

Gesamteinnahmen		2.895,6	a)	16.315,6
------------------------	--	---------	----	----------

Personalausgaben		430.824,8	a)	456.291,6
-------------------------	--	-----------	----	-----------

Sächliche Verwaltungsausgaben		4.754,1	a)	4.679,6
--------------------------------------	--	---------	----	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		3.293,8	a)	16.972,8
---	--	---------	----	----------

Ausgaben für Investitionen		634,4	a)	515,2
-----------------------------------	--	-------	----	-------

Besondere Finanzierungsausgaben		-6.399,7	a)	-9.186,2
--	--	----------	----	----------

Gesamtausgaben		433.107,4	a)	469.273,0
-----------------------	--	-----------	----	-----------

Kapitel 0302 Zuschuss		430.211,8	a)	452.957,4
------------------------------	--	-----------	----	-----------